

# Die digitale Fabrik

Die 61. Internationale Maschinenbaumesse in Brünn fokussiert auf Digitalisierung der Produktion.

BRÜNN. Die MSV 2019 findet von 7. bis 11. Oktober statt, und mit ihr auch die Messen Transport a Logistika und Envitech.

Als bedeutendes Ereignis der Wirtschaft und Politik füllt die MSV das komplette Brünner Messegelände, die Veranstalter erwarten wieder rund 1.600 Ausstellerfirmen und mindestens 80.000 Fachbesucher. Hauptthema ist die „Vierte Industrierevolution“, also die digitale Fabrik.

## Schwerpunkt Logistik

Obwohl Transport und Logistik auf der MSV immer vertreten sind, ist das Aussteller-Interesse aus dieser Branche in ungeraden Jahren wie heuer stärker.

Die Messebesucher finden ein breites Angebot an Handhabungs- und Lagertechnik, Packsystemen für die Industrie und zum Thema Transport, Letzteres vor allem in Halle A2, die komplett der Logistik vorbehalten ist und von automatischen Lagersystemen dominiert wird.

Präsent ist dieses Thema vor allem auch in Halle V, wo sich einzelne Hersteller z.B. von spezieller Montagetechnik, Verkehrssystemen oder Lösungen zum Kennzeichnen und Identifizieren vorstellen.

## Österreich im Fokus

Die heimische Präsenz wird heuer sehr stark sein: Mit ei-

## Keba AG

Das Linzer Unternehmen entwickelt und produziert innovative Automatisierungslösungen für Industrie, Energie- und Logistikbereich sowie für den Bankensektor.



© Keba

nem Gemeinschaftsstand im Rahmen der offiziellen Präsentation Österreichs stellt sich die Außenhandelsstelle Prag vor, und mit ihr die Firmen Acsys Lasertechnik, Alpen Maykeshag, Angst + Pfister, Compensa,

E-M-M-A, GGB, Keba, Kraus Betriebsausstattung und Fördertechnik, Linz Center of Mechatronics, MTA Systems, Peter Ofner GmbH, Pinczolitsch, Sano Transportgeräte, Stanzbiegetechnik und tofmotion. (pj)